

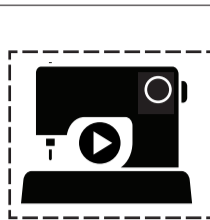
M8502

McCall's®

SEITE 1 SEITEN 3

Deutsch

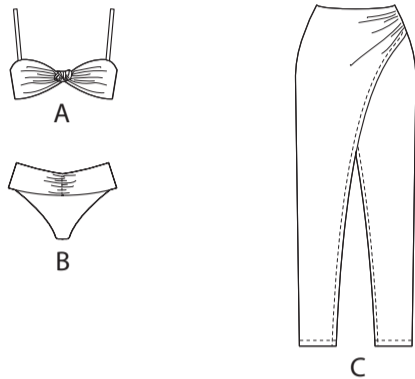
1-800-782-0323



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



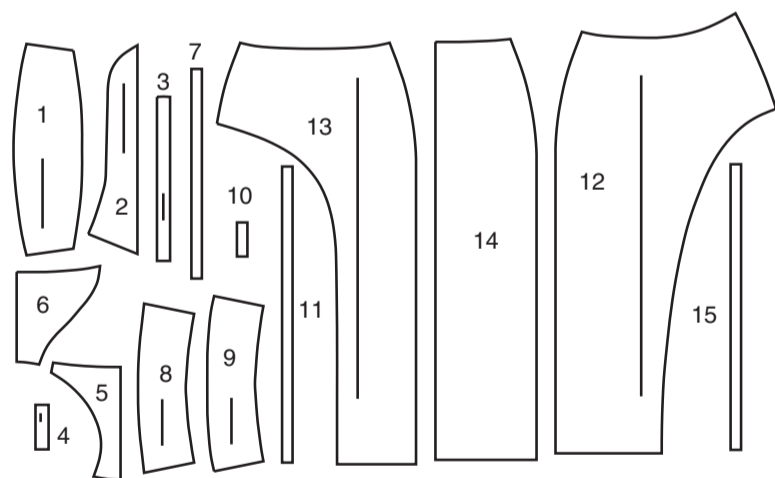
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



15 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 SCHULTERTRÄGER - A
- 4 SCHLAUFE - A
- 5 VORDERTEIL - B
- 6 RÜCKENTEIL - B
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN- B
- 8 VORDERE PASSE- B
- 9 RÜCKW. PASSE- B
- 10 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - B
- 11 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - B
- 12 RECHTES VORDERTEIL- C
- 13 LINKES VORDERTEIL- C
- 14 RÜCKENTEIL - C
- 15 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

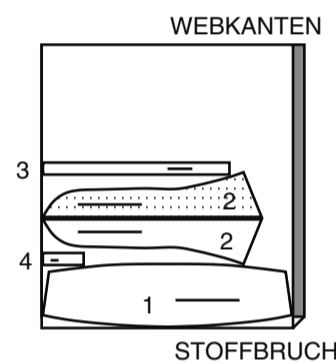
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

TOP A

TEILE: 1-2-3-4

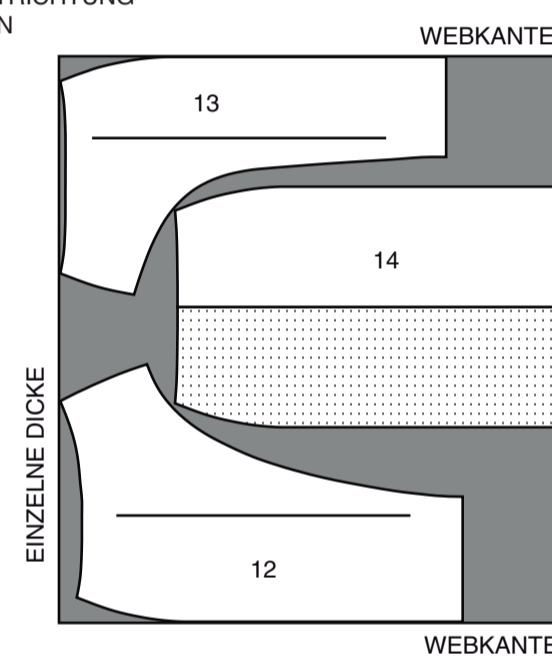
150 CM
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



ROCK C

TEILE: 12 13 14

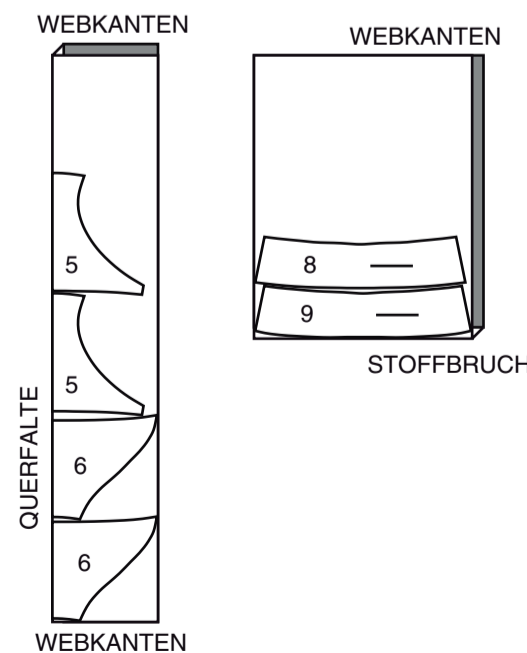
150 CM
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



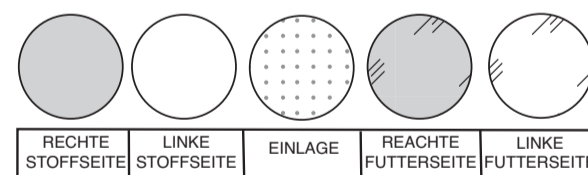
BIKINIHOSE B

TEILE: 5-6-8-9

150 CM
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

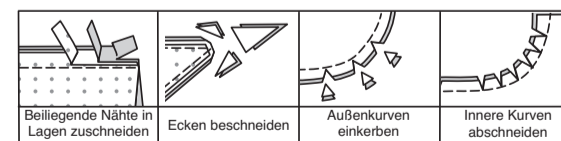


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken und heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

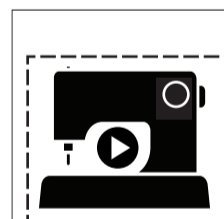
EINREIHEN– Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der **RECHTEN** Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

SCHMALER SAUM - Drücken Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben.

Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

UNTERSTEPPEN– Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

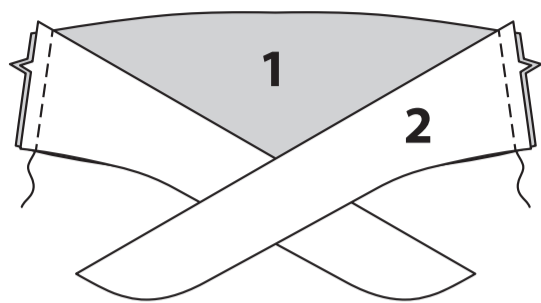


DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

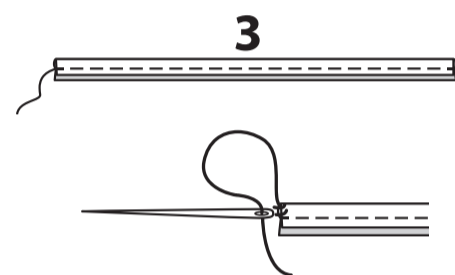
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT

BIKINITOP A

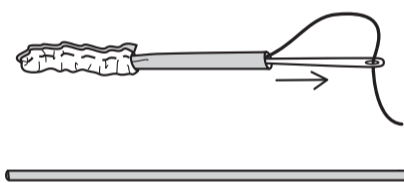
Stecken Sie das VORDERTEIL (1) an den Seitenkanten auf das RÜCKENTEIL (2). Nähen Sie.



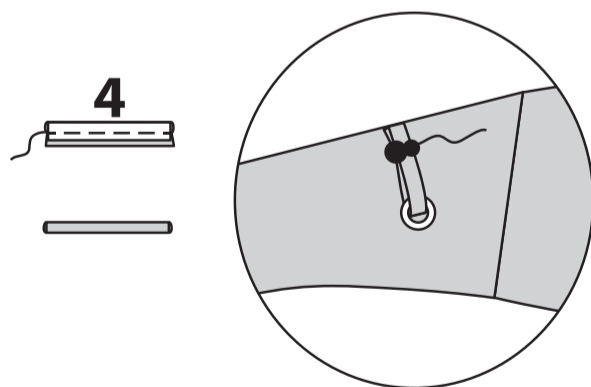
Falten Sie den SCHULTERTRÄGER (3) der Länge nach in der Mitte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die lange Kante mit einer 6 mm langen Naht. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Bandes.



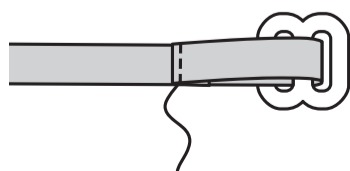
Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie den Schulterträger mit der RECHTEN Seite nach außen.



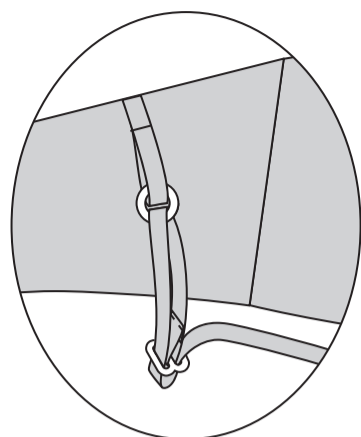
Machen Sie die SCHLAUFE (4) auf die gleiche Weise wie den Schulterträger. Fädeln Sie die Schlaufe durch den Ringabschnitt. Falten Sie die Schlaufe in der Hälfte und führen Sie die kleinen und großen Punkte zusammen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Schlaufe auf das Rückenteil, wobei die kleinen und großen Punkten übereinstimmen. Heften.



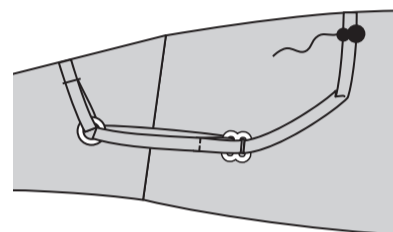
Fädeln Sie das Ende des Trägers über den Mittelsteg des Schiebers entlang der Falllinie. Drehen Sie die Schnittkante 1 cm nach unten. Nähen Sie sicher fest.



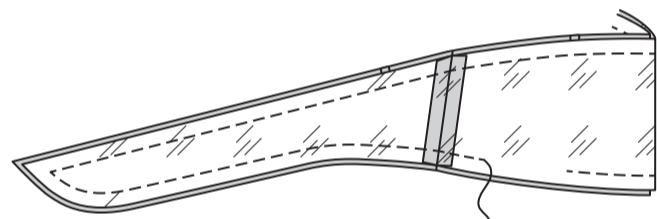
Fädeln Sie das Ende durch den Ring und weben Sie es durch die äußeren Stäbe des Schiebers.



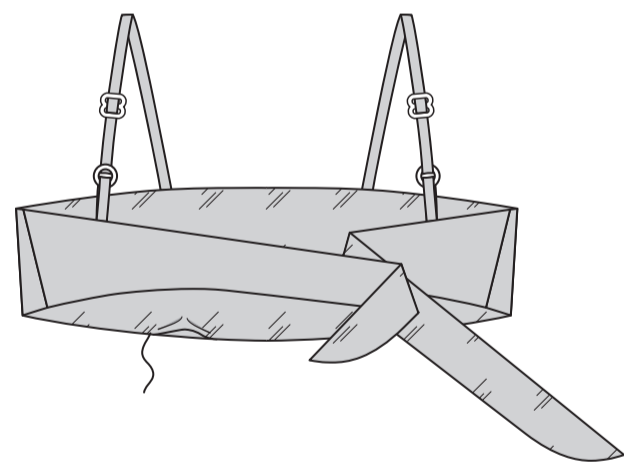
Ziehen Sie den Träger durch den Schieber und lassen Sie dabei genügend Spielraum für spätere Anpassungen, so dass der RECHTE und LINKE Träger gleich sind. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Schulterträger auf das Vorderteil, wobei die kleinen und großen Punkten übereinstimmen. Heften.



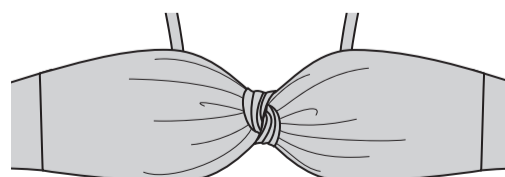
Nähen Sie die Seitenkanten des vorderen und hinteren Futters auf die gleiche Weise wie beim Top. Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS und mit geraden Schnittkanten auf das Top, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei an der Unterkante eine Öffnung zum Wenden.



Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie ihn und bügeln Sie die Träger heraus. SÄUMEN Sie die Öffnung geschlossen.

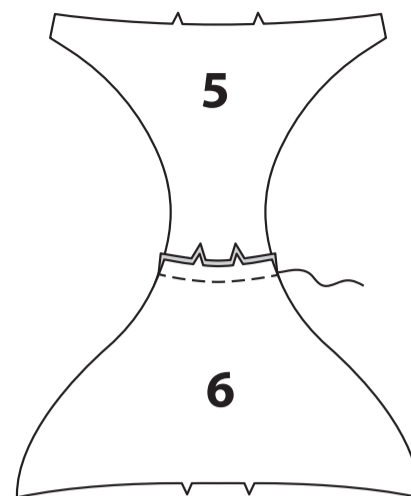


Machen Sie einen Knoten in der Mitte des Vorderteils. Binden Sie die Enden des Rückenteils beim Tragen zusammen, wie auf der Rückseite des Umschlags gezeigt.



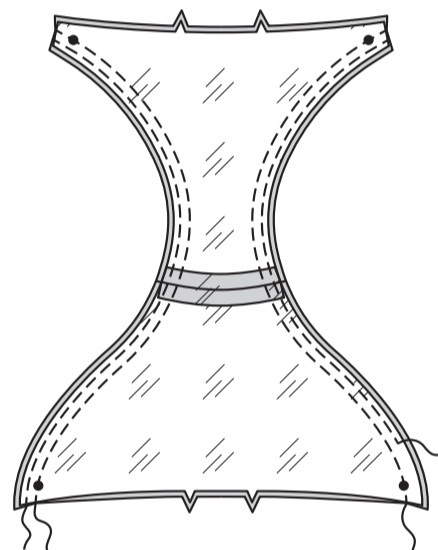
BIKINIHOSE B

Stecken Sie das VORDERTEIL (5) an der unteren Kante auf das RÜCKENTEIL (6), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

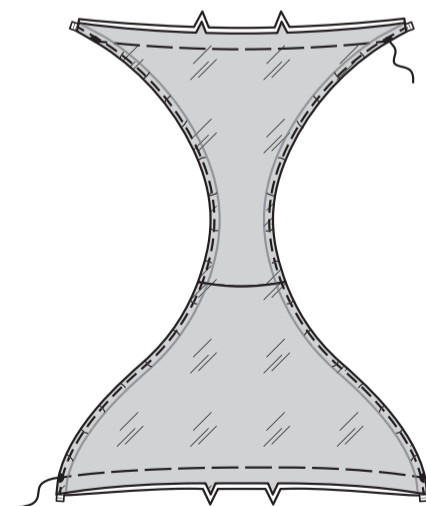


Nähen Sie die Futterteile des Vorder- und Rückenteils auf die gleiche Weise zusammen.

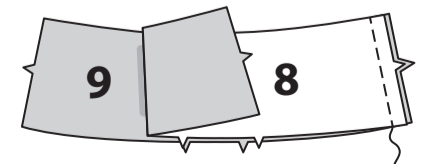
Stecken Sie das Futter an den Beinkanten an die Bikinihose RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 1 cm von der ersten Naht entfernt.



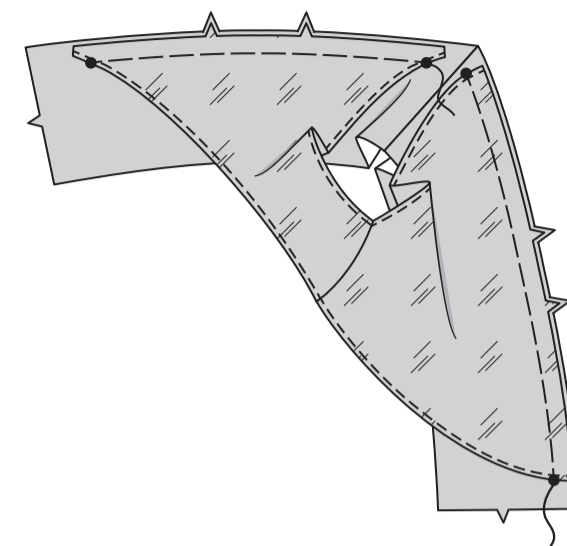
STEPHEN Sie das Futter UNTER. Wenden Sie das Futter NACH INNEN; bügeln Sie es. Schneiden Sie für jedes Bein ein Stück Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (7) zu. Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Gummibandende und fädeln Sie es durch den Tunnel. Nähen Sie an den kleinen Punkten fest. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



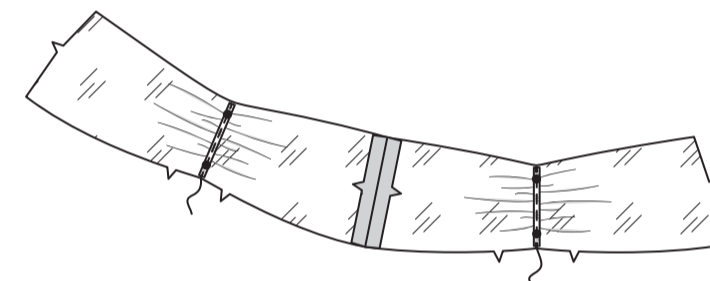
Stecken Sie die VORDERE PASSE (8) an der RECHTEN Seitennaht RECHTS AUF RECHTS auf die RÜCKW. PASSE (9), so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.



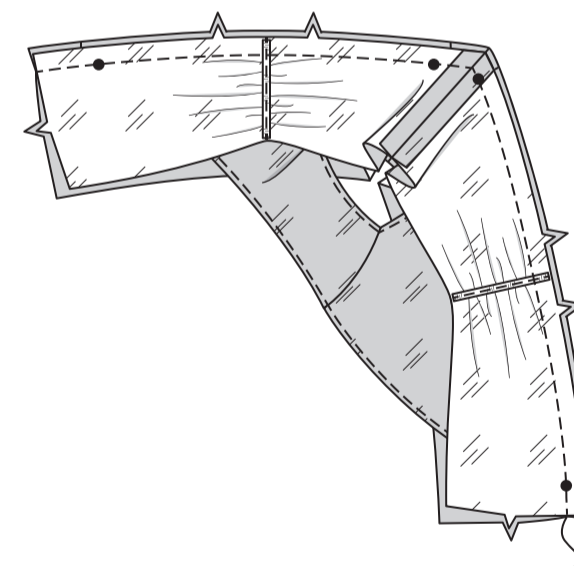
Stecken Sie die Passe RECHTS AUF RECHTS auf das Vorder- und Rückenteil, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften.



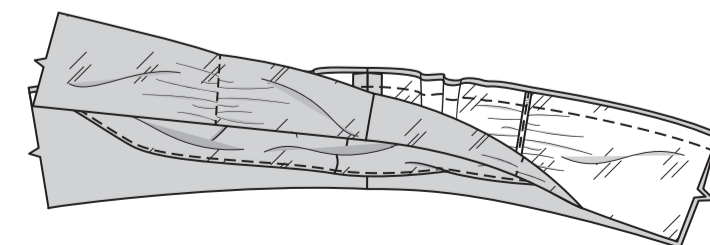
Nähen Sie die RECHTE Seitennaht der Futterteile der vorderen und rückw. Passe auf die gleiche Weise wie die Passe zusammen. Schneiden Sie zwei Stücke des Gummibands in der Länge der FÜHRUNG FÜR DAS GUMMIBAND (10) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Stecken Sie die elastischen Teile auf der INNENSEITE auf die Mitten des Futters der vorderen und rückw. Passe, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den Punkten, dehnen Sie dabei das Gummiband.



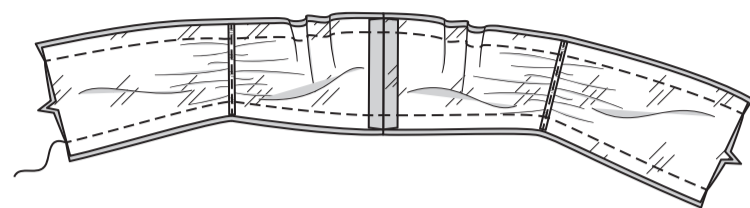
Stecken Sie das Passenfutter RECHTS AUF RECHTS auf die Passe (über das Vorder- und Rückenteil), wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie durch alle Dicken.



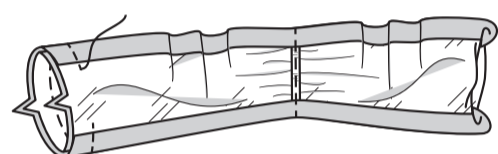
Rollen Sie Vorder- und Rückenteil zwischen Passe und Passenfutter auf.



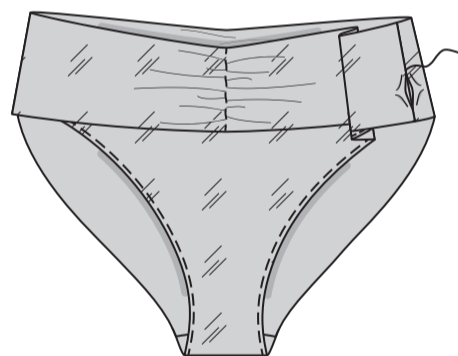
Stecken Sie die verbleibende lange Kante der Passe rechts auf rechts auf das Futter der Passe, wobei die Nähte und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die lange Kante, lassen Sie dabei die LINKEN Kanten offen.



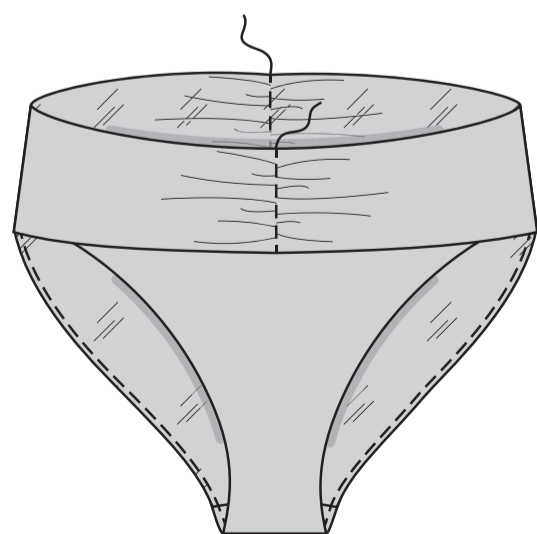
Bügeln Sie die Naht auf. Stecken Sie die Hand RECHTS AUF RECHTS durch das Rohr und greifen Sie das Kerben Ende. Ziehen Sie das Ende durch die Röhre, bis es auf das gegenüberliegende Ende trifft, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind, achten Sie darauf, dass Sie nicht die Kanten von Vorder- und Rückenteil mitfassen, wie gezeigt. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung am Futter zum Wenden.



Drehen Sie die Bikinihose RECHTS durch die Öffnung in der linken Futternaht nach außen. Säumen Sie die Öffnung geschlossen. Leicht bügeln.

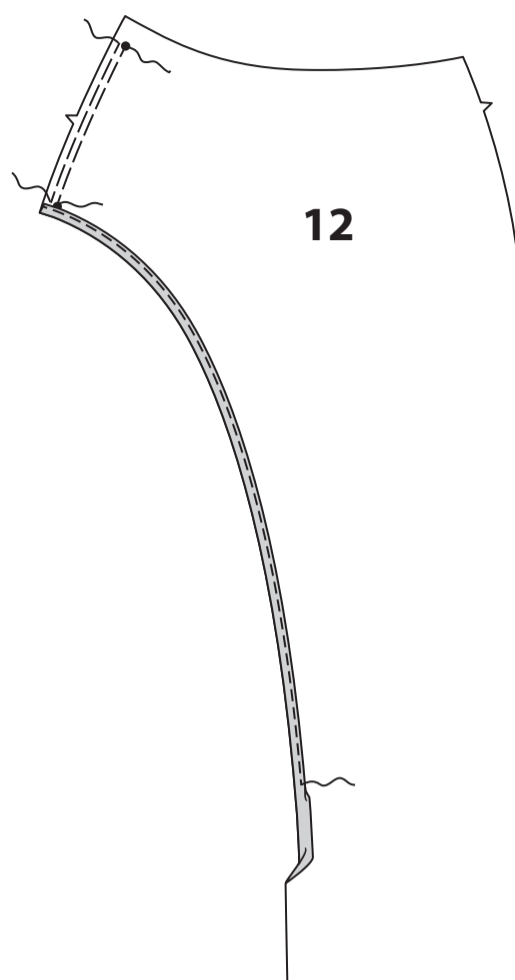


Um die vorderen und hinteren Rüschen zu machen, dehnen Sie das Gummiband in der vorderen und hinteren Futtermitte auf der AUSSENSEITE, nähen Sie entlang der vorderen und hinteren Mitte, fassen Sie dabei das Gummiband auf der INNENSEITE mit.

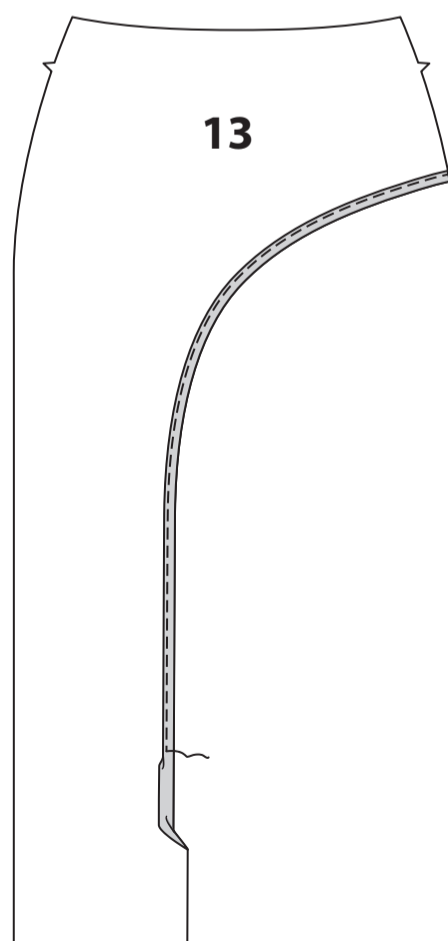


ROCK C

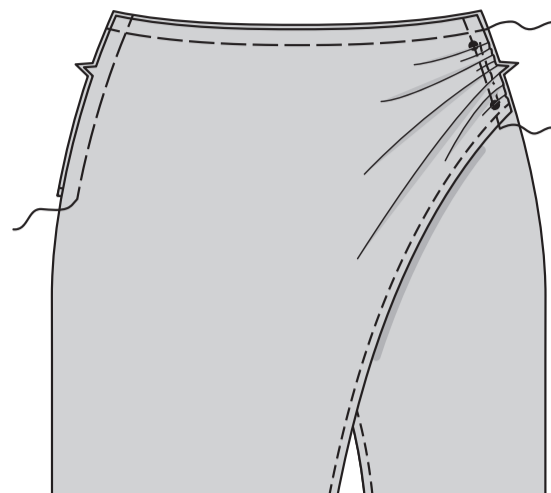
REIHEN Sie die LINKE Seitenkante des RECHTEN VORDERTEILS (12) zwischen den kleinen Punkten EIN. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die vordere Seitenkante von der Seitenkante bis 12.5 cm oberhalb der Unterkante.



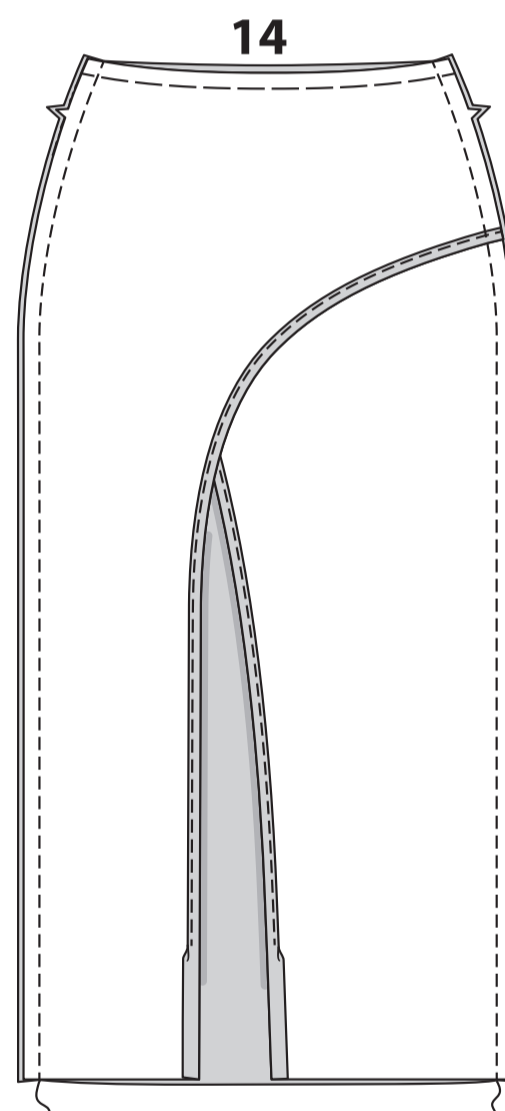
Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die vordere Seitenkante des LINKEN VORDERTEILS (13) von der Seitenkante bis 12.5 cm oberhalb der Unterkante.



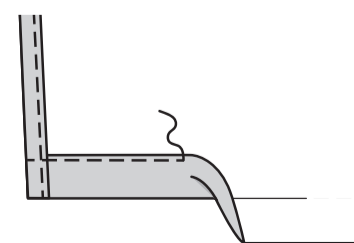
Stecken Sie die LINKE Seite des rechten Vorderteils auf die rechte Seite des linken Vorderteils. Heften Sie die rechten und oberen Kanten zusammen. Stecken Sie das rechte Vorderteil an der linken Seitenkante an das linke Vorderteil, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen, und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Heften.



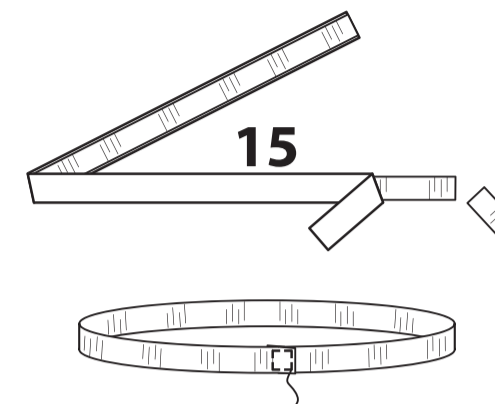
Stecken Sie das Vorderteil RECHTS AUF RECHTS an den Seitenkanten auf das RÜCKENTEIL (14), wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.



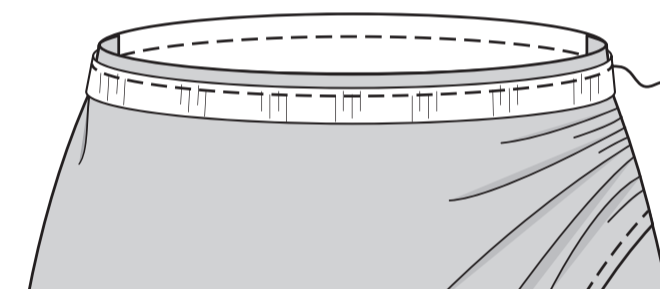
Bügeln Sie die 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante nach oben. Nähen Sie den 6 mm von der Schnittkante entfernt fest. Versäubern Sie den **SCHMALEN SAUM** an den seitlichen Vorderkanten und verbinden Sie ihn mit den vorherigen Nähten.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (15) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Lappen Sie die hinteren Kanten des Gummibandes entsprechend der Markierung zusammen. Nähen Sie, wie gezeigt, mit quadratischen Stichen.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Oberkante des Gummibandes entlang der Nahtlinie auf die Oberkante des Rockes, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Seitennähten liegen. Nähen Sie dicht an der Oberkante des Gummibandes.



Wenden Sie das Gummiband auf die INNENSEITE; bügeln Sie. Heften Sie das Gummiband auf der INNENSEITE an den Seitennähten fest, indem Sie über die vorherige Naht nähen.

